

## Pressemitteilung

Gleisdorf, 21. März 2017

## Geschäftsjahr 2016 hatte für Binder+Co mehrere Gesichter

- Umsatz 2016 mit EUR 120,12 Mio. auf Rekordhoch
- EBT mit EUR 4,48 Mio. hinter Erwartungen
- Rekord-Auftragseingang von EUR 122,44 Mio.
- Auftragsstand von EUR 47,25 Mio. gute Basis für 2017

*„Auf das Geschäftsjahr 2016 blicken wir mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge zurück. Denn einerseits haben wir im Umsatz und im Auftragseingang deutlich zugelegt und neue Rekordwerte erzielt. Andererseits konnte das EBT nicht mit diesem Wachstum mitziehen“, resümiert Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands von Binder+Co.*

### Insgesamt zaghafte Wachstum

Auch 2016 entwickelten sich die Absatzmärkte des in Gleisdorf ansässigen Maschinen- und Anlagenbauers Binder+Co sehr unterschiedlich. Insgesamt zeigte sich dabei ein zaghafte Wachstum. Während die Nachfrage in EU-Europa auf niedrigem Niveau stabil blieb, entwickelte sich der nordamerikanische Markt weiterhin positiv. Verstärkte Nachfrage kam auch weiterhin aus der Grundstoffindustrie, in der der Kalibergbau weltweit für einen deutlichen Nachfrageschub sorgte.

### Neuer Umsatzrekord, EBT hinter Erwartungen

Mit einem um 26 % gesteigerten Konzernumsatz von EUR 120,12 Mio. überschritt Binder+Co erstmals die 100-Millionen-Euro-Grenze (2015: EUR 95,50 Mio.). Aufgrund des verschärften Wettbewerbs und des damit einhergehenden Margendrucks blieb das EBT jedoch mit EUR 4,48 Mio. (2015: EUR 5,31 Mio.) deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Umsatzstärkstes Segment war mit EUR 58,61 Mio. (2015: EUR 47,08 Mio.) einmal mehr die **Aufbereitungstechnik**, die die Bereiche Sieben, Nass Aufbereiten, Trocknen und Zerkleinern abdeckt. Das **Segment Umweltechnik** – es konzentriert sich auf Maschinen zur Aufbereitung von Recyclingstoffen wie Glas-, Papier- und Kunststoff – steigerte seinen Umsatz auf EUR 31,64 Mio. (2015: EUR 23,23 Mio.). Das **Segment Verpackungstechnik** konnte seinen Umsatz im Geschäftsjahr 2016 auf EUR 29,87 Mio. ausbauen (2015: EUR 25,19 Mio.).

### Hohe Exportquote

93,0 % ihrer Umsätze erzielte Binder+Co 2016 außerhalb des Heimmarkts Österreich. Den größten Absatzmarkt stellte EU-Europa (ohne Österreich) mit 40,7 % (2015: 36,7 %) dar, gefolgt von Asien/Australien mit 25,7 % (2015: 27,0 %). Aus dem sonstigen Europa einschließlich Russland kamen 14,0 % (2015: 15,1 %), Amerika steuerte 7,4 % (2015: 9,0 %) und Afrika 5,2 % (2015: 4,8 %) bei.

### Ausblick

Für die kommenden Jahre geht Binder+Co davon aus, dass die Umsatzbeiträge aus den Regionen Asien/Australien sowie Nord- und Südamerika zunehmen werden. Der Auftragsstand von EUR 47,25 Mio. per Ende 2016 bildet eine gute Ausgangsbasis für das laufende Geschäftsjahr, in dem sich das Unternehmen eine Anhebung der Ergebnisqualität zum Ziel gesetzt hat.

## **Binder+Co-Aktie**

Mit Ablauf des letzten Handelstags am 29. Juli 2016 zog sich Binder+Co von der Börse zurück. Grund dafür war die Verschärfung der bisherigen Marktmissbrauchsregeln, die auch für Emittenten im Dritten Markt der Wiener Börse mit einer substantziellen Erweiterung der Informationspflichten einhergeht.

Zuvor beschloss am 12. April 2016 die ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre der Binder+Co AG die Umstellung von Inhaber- auf Namensaktien, die mit der Eintragung im Firmenbuch der Binder+Co AG am 30. Juli 2016 wirksam wurde. In der Folge wurden die Inhaberaktien gegen auf Namen lautende Aktienurkunden eingetauscht und so die Aktionäre in das von der Binder+Co AG geführte Aktienbuch eingetragen. Dies ermöglicht nun u. a. die direkte Kommunikation mit allen Aktionären. Nach Ablauf des Umtausch- und des darauffolgenden Kraftloserklärungsverfahrens waren Anfang Februar 2017 insgesamt 3.612 Aktien für kraftlos zu erklären.

## **Die Binder+Co Gruppe**

*Binder+Co ist als Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik Weltmarktführer in den Bereichen Siebtechnik und Glasrecycling. Die Binder+Co Gruppe besteht aus der Binder+Co AG, den vier 100%-Töchtern Comec-Binder S.r.l., Bublon GmbH, Binder+Co Machinery (Tianjin) Ltd. und Binder+Co USA Inc. sowie dem Joint Venture Statec Binder GmbH (50,7 %).*

## **Rückfragen**

Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands  
Tel.: +43/3112/800-363